#fürstarkegrundschulen

Grundschulverband Saarland

Landesgruppe Saarland
www.grundschulverband.saarland
info@grundschulverband.saarland

Vorstand
Frau Anke Jungmann
Herr Mark Prediger
Herr Prof. Dr. Markus Peschel

*„Was Grundschullehrer*innen können, können nur Grundschullehrer*innen“*

6 Forderungen an eine tragfähige Personalisierung saarländischer Grundschulen

1) **Fachpersonal statt Notlösungen**: Wir fordern eine Personalisierung saarländischer Grundschulen durch Grundschullehrer*innen, die **speziell** und **vollumfänglich für den Bereich der Primarstufe ausgebildet** sind. Wichtige Unterstützung liefern dabei multiprofessionelle Teams (z. B. Schulsozialarbeit, Sprachförderlehrkräfte, Förderlehrkräfte), die entsprechend ihrer Expertise – und nicht dauerhaft als Vertretung – eingesetzt werden und das pädagogisch-didaktische Konzept der Schule mittragen.

2) **150 statt 45**: Wir fordern eine **Aufstockung der Studienplätze** im Studiengang „**Lehramt für die Primarstufe**“ an der Universität des Saarlandes. Von derzeit bislang 45 bzw. 60 Studienanfänger*innen bewerben sich nach der Regelstudienzeit lediglich zwei Drittel für den Vorbereitungsdienst für den saarländischen Schuldienst. Das Abbrechen des Studiums bzw. das Abwandern in andere Bundesländer führen zu einem eklatanten Lehrer*innenmangel im Bereich der Grundschulen. Wir benötigen schätzungsweise 150 Studienanfänger*innen, um die Grundschulen im Saarland adäquat zu personalisieren.

3) **Übermorgen statt vorgestern:** Wir fordern eine **dynamische Weiterentwicklung der zweiten Ausbildungsphase an die aktuell vorzufindenden und zukünftigen (fach-)didaktischen und pädagogischen Entwicklungen der Grundschule**. Dies bedeutet zum Beispiel: Lehrproben sollten zeitlich flexibel geplant werden dürfen und nicht starr auf 45 Minuten beschränkt sein. Lehramtsanwärter*innen sollten an Schulen mit jahrgangsübergreifendem Lernen eingesetzt werden dürfen. Fachleitungen sollten in Kooperation mit der ersten Ausbildungsphase in den jeweiligen Fachdidaktiken (weiter-)qualifiziert werden.

4) **Bleiben statt gehen**: Wir fordern, die **Einstellung in den saarländischen Schuldienst** für Grundschullehrer*innen **attraktiver** zu **gestalten**. Dazu gehören etwa eine fairere, transparentere Vergabe von Planstellen oder eine frühzeitigere Planung und Kommunikation von Personalisierungsentscheidungen (z. B. Ab- oder Zusage in Bewerbungsverfahren, Mitteilung der Stammschule; dies betrifft insbesondere auch den Vorbereitungsdienst).

5) **Sachmittel statt Eigenmittel**: Wir fordern, Grundschulen in gleichem Umfang **mit Personal- und mit Sachmitteln auszustatten**. Es sollte nicht notwendig sein, dass Grundschullehrer*innen die Ausstattung der Klassenräume mit Eigenkapital finanzieren und für Unterrichtsmaterialien (z. B. Handreichungen zu den Lehrwerken, Materialbörsen) teilweise selbst aufkommen. Hier bedarf es einer adäquaten finanziellen Ausstattung der Grundschulen im Bereich der Sachmittel.

6) **Voller Lohn für vollwertige Arbeit**: Wir fordern, die **Besoldung saarländischer Grundschullehrer*innen an die Besoldung von Lehrer*innen an weiterführenden Schulen anzupassen**. An den verschiedenen Schulformen sieht der Arbeitsalltag einer Lehrkraft unterschiedlich aus, aber es wird gleichwertige Arbeit geleistet: Mit der doppelten Anschlussaufgabe an vorschulische bzw. weiterführende Bildungseinrichtungen kommt der Grundschule dabei eine besondere Verantwortung zu. Es ist höchste Zeit, den Lehrberuf über die verschiedenen Schulformen als gleichwertig anzuerkennen – und entsprechend gleich zu vergüten: A 13 für alle!
Dabei darf die Dauer der Ausbildung der Lehrer*innen kein Argument mehr sein, Grundschullehrer*innen geringer zu bezahlen. Wie andere Bundesländer sollte das Saarland einen **zehnsemestrigen Lehramtsstudiengang für die Primarstufe einführen** (angeglichen an die Ausbildung für die Sekundarstufe II). Die gleichwertige Ausbildung muss sich – spätestens dann! – auch in einer gleichen Bezahlung der Lehrkräfte niederschlagen.

Für Nachfragen, Presseanfragen etc. stehen bereit:

Anke Jungmann (geb. Weber), erste Vorsitzende
(anke.weber@grundschulverband.saarland)
Prof. Dr. Markus Peschel, stellvertretender Vorsitzender
(markus.peschel@uni-saarland.de, 0681 302 71399)